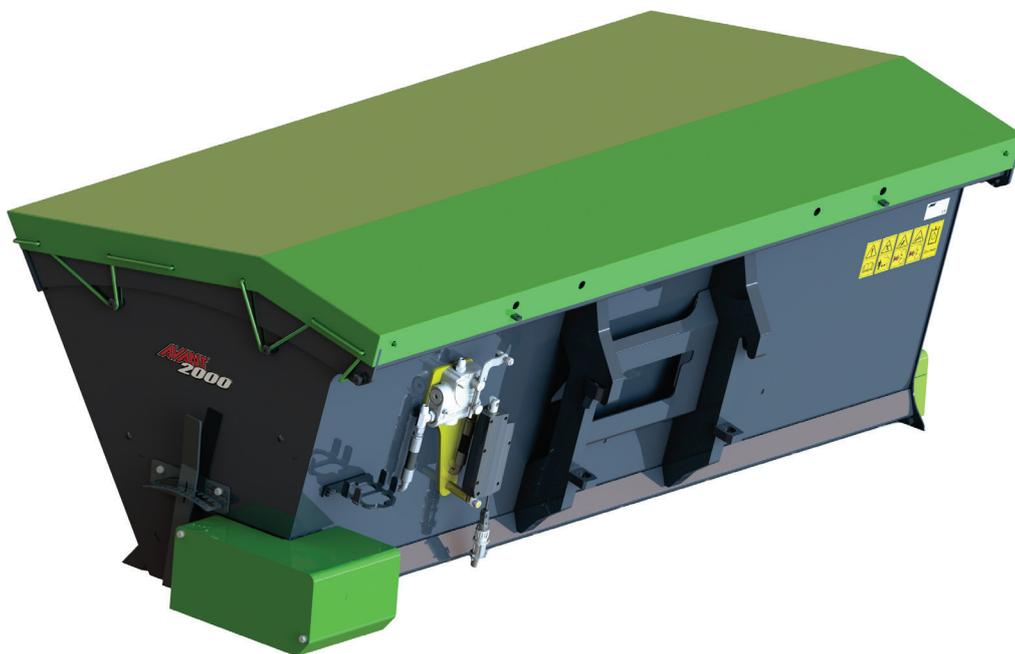


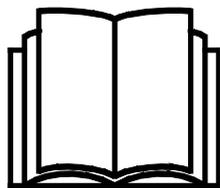
AVANT®

Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Sandsteuer

Artikelnummer:	1500 mm	A458004
	2000 mm	A457676



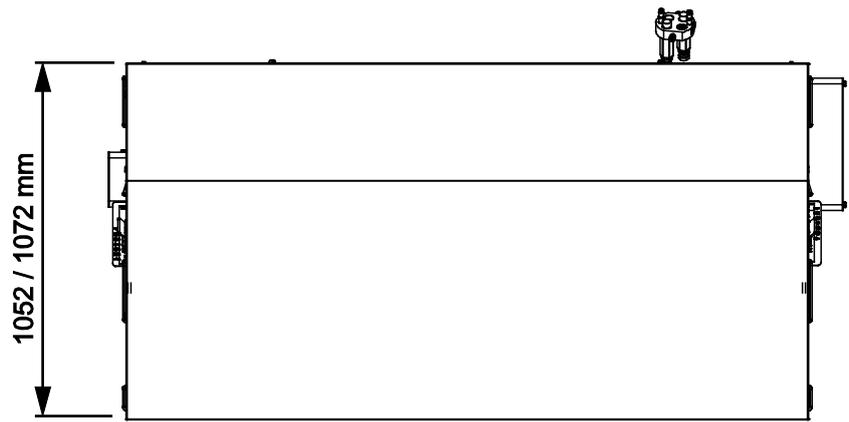
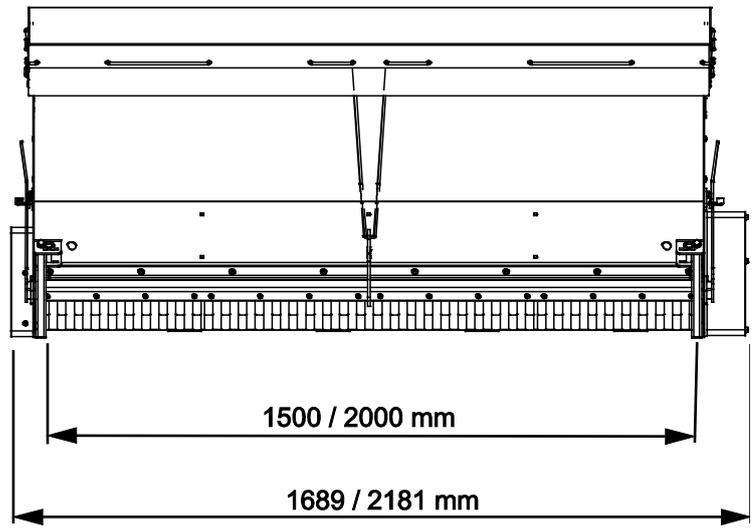
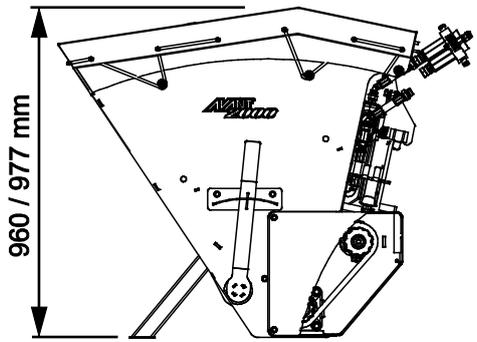
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
2. VERWENDUNGSZWECK.....	6
3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES.....	7
3.1 Persönliche Schutzausrüstung.....	9
3.2 Sicheres Stoppverfahren.....	10
4. TECHNISCHE DATEN	11
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	11
4.2 Anheben.....	13
5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES.....	14
5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	16
5.2 Elektrischer Anschluss	18
5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders.....	18
6. BETRIEB DES ANBAUGERÄTS	20
6.1 Sicherheitsabstand.....	21
6.2 Prüfungen vor der Bedienung.....	21
6.3 Qualifikation des Bedieners	22
6.4 Bedienen des Sandstreuers.....	23
6.4.1 Einstellungen.....	24
6.4.2 Befüllen des Sandstreuers	25
6.4.3 Transportposition.....	26
6.4.4 Handhabung von Material	27
6.5 Optionen	28
6.5.1 Schutzabdeckung.....	28
6.5.2 Elektrische Streueinstellung	29
6.6 Einlagern des Anbaugeräts	31
6.6.1 Kurzfristige Lagerung.....	31
6.6.2 Langfristige Lagerung.....	32
6.7 Arbeiten auf unebenem Boden	33
6.8 Betrieb mit einem Kippadapter	33
7. WARTUNG UND SERVICE	34
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	34
7.2 Reinigung des Anbaugeräts	35
7.3 Prüfung von Metallstrukturen	35
7.4 Schmierung.....	36
7.4.1 Kette	36
7.5 Entsorgung am Ende der Lebensdauer	37
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	38

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2023 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

2. Verwendungszweck

Der AVANT-Sandstreuer 1500/2000 ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit den in Tab. 1 aufgelisteten AVANT-Kompaktladern geeignet ist. Der Sandstreuer ist für die schnelle und effiziente Ausbringung von Sand konzipiert. Das Streusystem besteht aus einer Streuachse, die von einem Hydraulikmotor angetrieben wird, um Sand zu streuen. Durch die gleichmäßige, langsame Bewegung der Streuachse wird der Sand während des Einsatzes gleichmäßig verteilt.

Der Sandstreuer kann sowohl manuell als auch durch Beladung mit dem Hubarm des Laders befüllt werden, wobei ähnlich wie mit einer normalen Schaufel gearbeitet wird. Diese breiteren Streuermodelle eignen sich am besten für größere AVANT-Lader, die größere Lasten problemlos bewältigen können. Der Sandstreuer 1500/2000 ist nur für den Anbau an der Vorderseite des Laders vorgesehen. Während des Betriebs werden zusätzliche Gegengewichte empfohlen.

Der Sandstreuer wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Es wird nicht empfohlen, den Sandstreuer zum Streuen von Salz zu verwenden. Salz führt zu Korrosion am Anbaugerät.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Sandstreuer – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Modell		220	313S	420	520	630	735		
		225	320S	423	523	635	745	850	e5
		225LPG			525LPG	640	750	860i	e6
					528	645i	755i		
					530	650i	760i		
A458004	1500 mm	-	-	-	-	-	•	•	-
A457676	2000 mm	-	-	-	-	-	-	•	-

Die Kompatibilitätsempfehlungen basieren auf der Breite des Laders, der Tragfähigkeit und einer angemessenen Schubkraft. Normalerweise sollte die Breite des Anbaugeräts in etwa jener des Laders entsprechen. Wenn zu breite Anbaugeräte verwendet werden, nehmen die tatsächliche Schubkraft (Kippkapazität der Schaufel) und die allgemeine Leistung ab.

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Quetschgefahr unter sich bewegenden Teilen – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass der Sandstreuer während des Befüllens und während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Wenn die Schaufel von einem Silo aus befüllt wird, muss sie sicher auf den Boden abgestellt und am Lader befestigt werden, sodass das zusätzliche Gewicht nicht zum Umkippen führt.
- **Umkipppgefahr – Senken Sie das Anbaugerät vor dem Befüllen von einem Silo oder einem Sack auf den Boden ab.** Hinzugefügtes Material kann den Lader umkippen. Wenn die Schaufel von einem Silo aus befüllt wird, muss sie sicher auf den Boden abgestellt und am Lader befestigt werden, sodass das zusätzliche Gewicht nicht zum Umkippen führt.
- **Plötzliche Bewegungen können zum Umkippen des Laders führen – Bedienen Sie die Steuerung des Laders langsam und ruhig.** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Lasten in große Höhen heben oder von dort herunterheben. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, um das Gleichgewicht des Lasters aufrechtzuerhalten, vor allem wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Fahren Sie langsam und vorsichtig, insbesondere auf abfallendem Gelände oder rutschigen Oberflächen.



WARNUNG

- Wenn das Anbaugerät vom Lader gelöst und demontiert wird, muss sichergestellt werden, dass es vor einer versehentlichen Bewegung geschützt ist. Um das Anbaugerät vor einem Umkippen zu schützen, senken Sie es sicher auf den Boden ab und entkoppeln es nur auf einer ebenen Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung ordnungsgemäß gestützt wird. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.
- Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Der Aufenthalt unter einem angehobenen Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders ist gefährlich. Denken Sie stets daran, dass sich der Hubarm infolge eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder wenn eine andere Person den Lader steuert, absenken kann.
- Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn der Sandstreuer in Betrieb ist oder wenn sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in der Raststellung befindet. Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zwischen einem eingeschalteten Anbaugerät und anderen Personen ein. Schalten Sie den Lademotor aus und lassen Sie den Restdruck ab, bevor Sie den Sandstreuer manuell befüllen oder sich ihr nähern.
- Halten Sie das Ladergelenk aufrecht, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen.
- Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensormsystem ausgestattet ist.
- Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um Personen anzuheben oder zu transportieren oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Verwenden Sie das Gerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



GEFAHR

Quetsch- und Abtrenngefahr für Gliedmaßen – Halten Sie das Anbaugerät stets an, bevor Sie sich ihm nähern. Wenn Sie sich einem laufenden Anbaugerät nähern, birgt dies eine Quetsch- und Abtrenngefahr für Hände oder Füße durch die bewegliche Streuplatte und damit in Zusammenhang stehende Komponenten. Beachten Sie stets das sichere Stoppverfahren.



WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzungen – Eine unsachgemäße oder achtlose Verwendung des Anbaugeräts könnte zu Gefahrensituationen führen. Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Bestimmungszweck. Machen Sie sich in einem sicheren Bereich mit den Steuerungen des Laders vertraut. Beachten Sie vor allem das sichere Stoppverfahren des Anbaugeräts und des Laders.



WARNUNG

Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- Beim Hantieren mit manchen Arten von Materialien könnte Staub aufgewirbelt werden. Schützen Sie sich mit einer Atemschutzmaske vor Staub.

3.2 Sicheres Stoppverfahren

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist.

Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Sandsteuer – Spezifikationen

Artikelnummer:	A458004	A457676
Arbeitsbreite:	1500 mm	2000 mm
Gesamtbreite:	1689 mm	2181 mm
Länge:	1072 mm	1052 mm
Höhe:	960 mm	977 mm
Volumen:	720 l	965 l
Gewicht:	340 kg	410 kg
Maximale Last:	1050 kg	1400 kg
Betrieb:	Hydraulisch	
Empfohlene Speisung der Hydraulikenergie:	20-30 l/min	25-35 l/min
Maximale Eingangshydraulikenergie:	30 l/min, 22,5 MPa (225 bar)	40 l/min, 22,5 MPa (225 bar)
Geeignete Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1 auf Seite	
Optionen:		
Elektrische Streueinstellung:	A457917	
Schutzabdeckung:	A460233	A459651

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



Stellen Sie sicher, dass alle Warneufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warneufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771



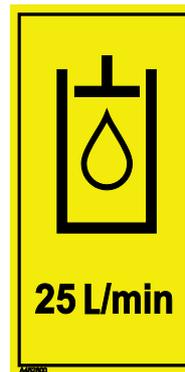
A46772



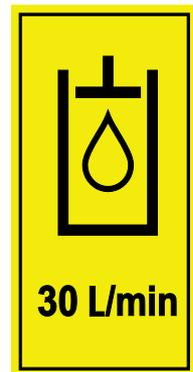
A46798



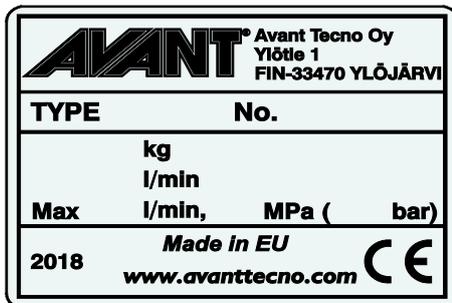
A46801



A452800
(nur A458004)



A452802
(nur A457676)



Typenschild des Anbaugerätes A459802 / A459744

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

	Aufkleber	Warnhinweis
1	A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2	A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3	A46798	Gefahr, sich in Komponenten des Riemenantriebs zu verfangen und eingequetscht zu werden; bedienen Sie das Gerät niemals ohne sämtliche Abdeckungen.
4	A46801	Einzugsgefahr – Halten Sie sich von sich bewegenden Komponenten fern. Halten Sie die Maschine an, bevor Sie sich ihr nähern.
5	A452800 / A452802	Öldurchfluss 25 l/min / Öldurchfluss 30 l/min
6	A459802 / A459744	Typenschild des Anbaugerätes

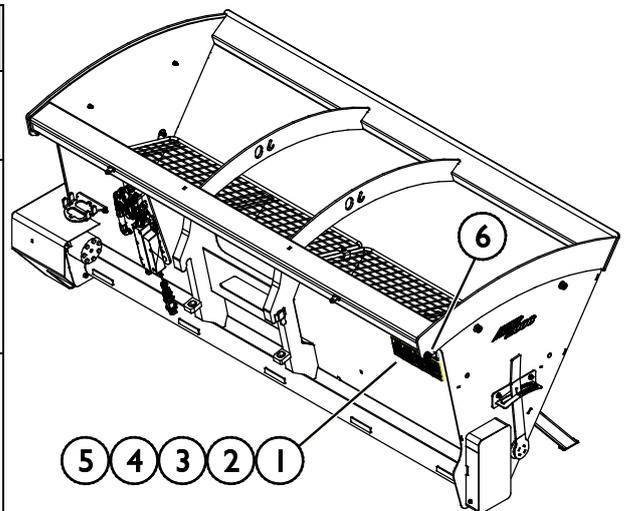
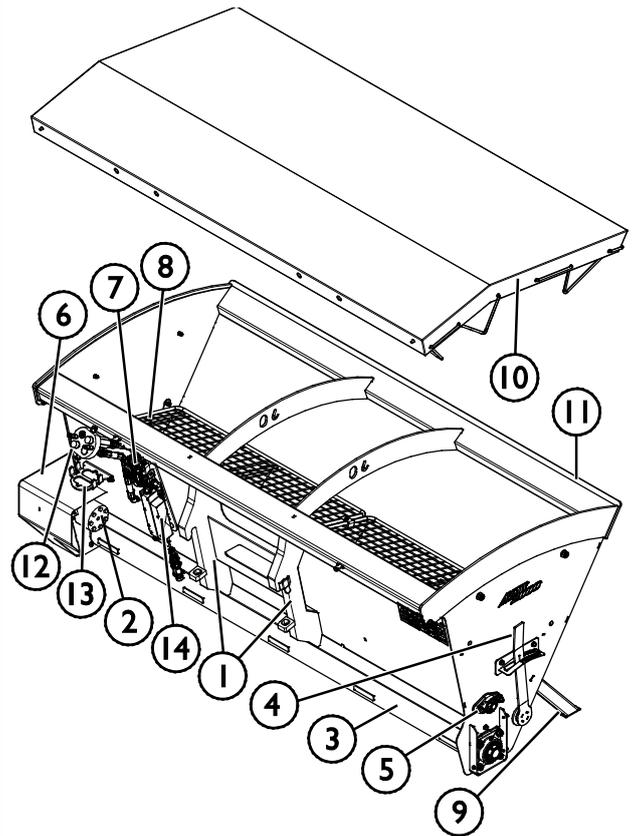


Tabelle 4 – Sandsteuer – Hauptkomponenten

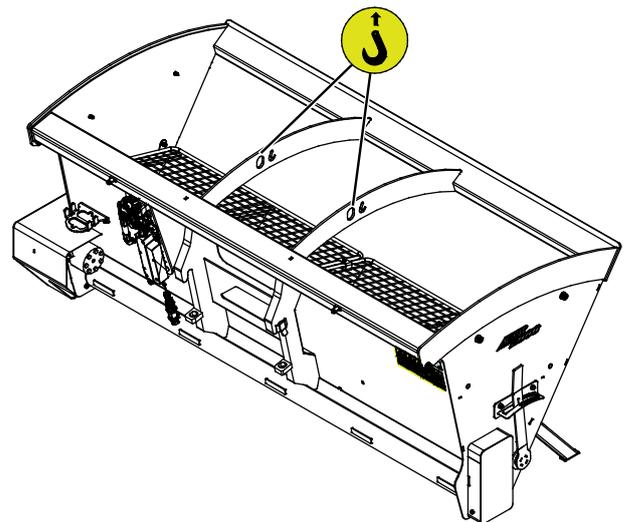
1	Rahmen mit AVANT-Schnellkupplungshalterungen
2	Hydraulikmotor
3	Streuachse
4	Einstellung der Streuachse
5	Mischachse
6	Hydraulikmotor und Kettenantrieb
7	Durchflussregelventil
8	Siebgeflecht, Schutzgitter
9	Stützfuß (2 Stk.)
10	Schutzabdeckung
11	Lippenplatte
12	Mehrfachstecker
13	Multikupplungshalterung
14	Motor für elektrische Mengenregulierung (Option)



4.2 Anheben

Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während des Hebevorgangs ordnungsgemäß gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert ist. Verwenden Sie geeignetes Hebezubehör, z. B. Hebegurte, Ketten oder Haken. Verwenden Sie das Hebezubehör nicht, wenn es Anzeichen von Beschädigungen, Verformungen oder anderen unsicheren Bedingungen aufweist.

Heben Sie den Rasenbelüfter mithilfe der Hebepunkte an, die in der nebenstehenden Abbildung dargestellt sind.



VORSICHT

Aufprallgefahr beim Anheben des Anbaugeräts über die Hebepunkte – Entleeren Sie die Schaufel, bevor Sie sie über die Hebepunkte anheben. Entleeren Sie stets das Anbaugerät, bevor Sie es über die Hebepunkte anheben, um das Risiko eines Schwingens des Anbaugeräts zu minimieren.

5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss jedoch sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Hubarm des Laders mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm des Laders und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es vom Lader herunterfallen und eine Gefahrensituation herbeiführen. Fahren Sie niemals mit dem Lader und heben Sie niemals den Hubarm des Laders an, wenn das Anbaugerät nicht vollständig verriegelt ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.



WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.



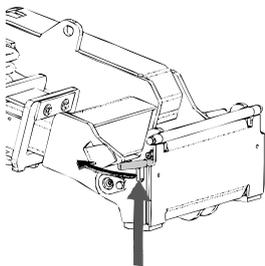
WARNUNG

Quetsch- und Missbrauchsgefahr – Lesen Sie die separaten Anweisungen, wenn Sie beabsichtigen, einen Sandstreuer auf der Rückseite des Laders zu montieren.

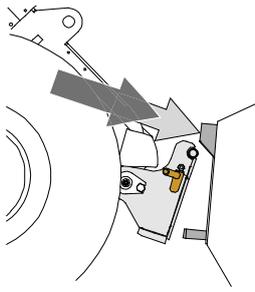
Dieses Handbuch enthält keine Informationen über die Montage der hydraulischen hinteren Hebevorrichtung. Eine hintere Hebevorrichtung für manche Ladermodelle könnte nach der Veröffentlichung dieser Bedienungsanleitung verfügbar werden. Fragen Sie Ihren AVANT-Händler nach weiteren Informationen über die Verfügbarkeit von Heckmontageoptionen und nach Anweisungen zur Montage und Verwendung von hinteren Hebevorrichtungen. Falsche Montageverfahren können zu Verletzungen durch Herunterfallen des Anbaugeräts oder zum Verlust der Kontrolle über den Lader führen.

Avant-Schnellkupplungssystem:

Schritt 1:

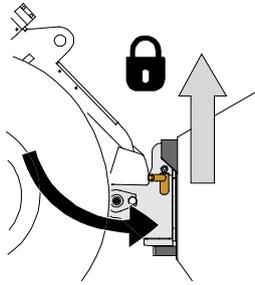


- Heben Sie die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte des Laders an und fahren Sie sie rückwärts in die Verriegelungsöffnung ein, sodass sie in der oberen Stellung einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in der Bedienungsanleitung des Laders nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.



Schritt 2:

- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..



Schritt 3:

- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät ein wenig vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte des Laders am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



WARNUNG

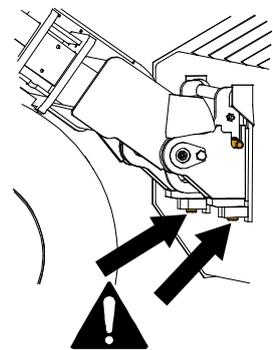
Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt. Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



WARNUNG

Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.





WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei AVANT-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie ein älteres Modell eines AVANT-Laders der Serien 300–700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren AVANT-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



WARNUNG

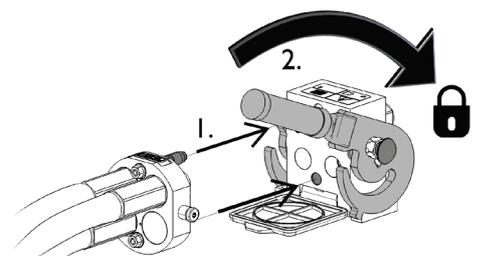
Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigten Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

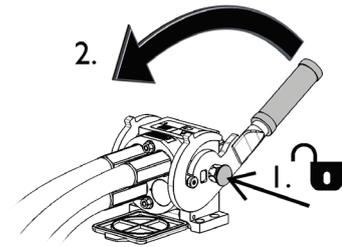


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.

**Trennen von Hydraulikschläuchen:**

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

5.2 Elektrischer Anschluss

Der Stecker muss nur angeschlossen werden, wenn das Anbaugerät mit einer elektrischen Stromeneinstellung ausgestattet ist. Wenn die elektrische Stromeneinstellung nicht installiert ist, können Sie diesen Teil der Anleitung überspringen.

Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Das optionale elektrisch gesteuerte Durchflussventil kann mit dem standardmäßigen Kabelbaum, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist, mit Opticontrol® oder mit dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte des Laders gesteuert werden.

5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen. Diese Optionen werden im Folgenden aufgeführt und erläutert.

1. **Wenn Ihr Lader nicht mit Opticontrol® oder dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:**

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

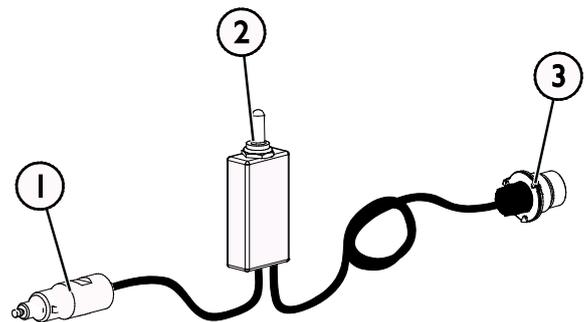
Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

2. 2-Wege-Schalter

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.



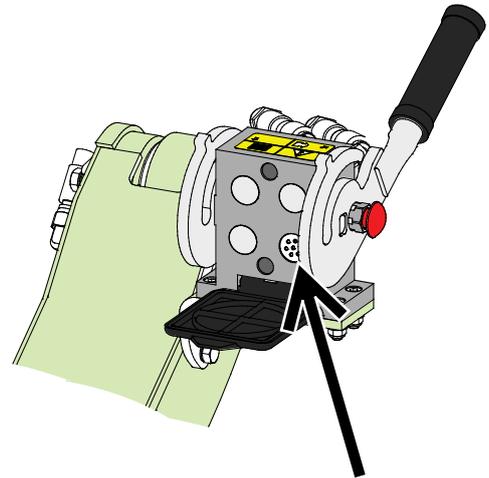
Kabelbaum A34804

2. Wenn Ihr Lader

- ausgestattet mit dem Opticontrol[®] oder
- mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte und der Lader **nach** 2016 hergestellt wurde:

Wenn die Steckdose im Mehrfachstecker integriert ist, wird beim Koppeln des Mehrfachsteckers der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34804 wird in diesem Fall nicht benötigt.



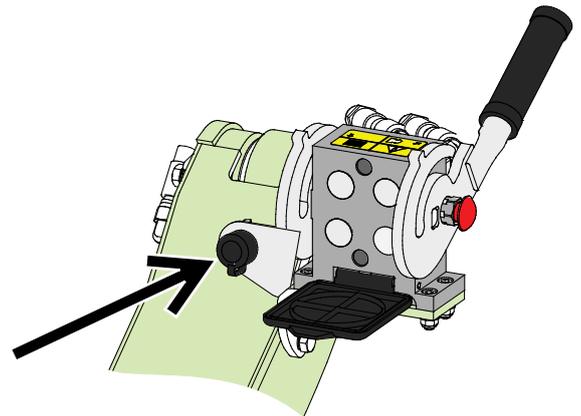
Opticontrol[®] oder Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader

3. Wenn Ihr Lader

- mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und der Lader **vor** 2016 hergestellt wurde:

Wenn sich in der Nähe des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, ziehen Sie den Elektrostecker vom Mehrfachstecker ab und verbinden Sie ihn mit dem Elektrostecker des Laders.

Der separate Kabelbaum A34804 wird in diesem Fall nicht benötigt.



Bedienschaltersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt. Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

6. Betrieb des Anbaugeräts

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



Quetsch- oder Einzugsgefahr durch Kontakt mit sich bewegenden Teilen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, während der Motor läuft. Beachten Sie das sichere Stoppverfahren.



Quetsch- und Abtrenngefahr für Gliedmaßen – Halten Sie das Anbaugerät stets an, bevor Sie sich ihm nähern. Achten Sie auf die Einzugs- und Quetschgefahr, insbesondere bei der Beseitigung von Verstopfungen. Greifen Sie niemals in den Sandstreuer oder an die freiliegende Streuerachse unterhalb des Streuers. Wenn eine Blockade beseitigt wird, ohne dabei die Zusatzhydraulik des Laders abzuschalten, wird der Sandstreuer sofort in Betrieb gesetzt, was zu schweren Verletzungen führen kann. Halten Sie das Anbaugerät stets an, indem Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Schalten Sie den Motor des Laders ab und lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab. Bedienen Sie den Sandstreuer niemals, wenn das Schutzgitter nicht angebracht ist.



Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten. Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen können, wenn der Motor abgeschaltet wurde. Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.





WARNUNG

Sturz- und Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Lader – Verwenden Sie das Anbaugerät niemals als Hebebühne oder zum Transportieren von Personen.

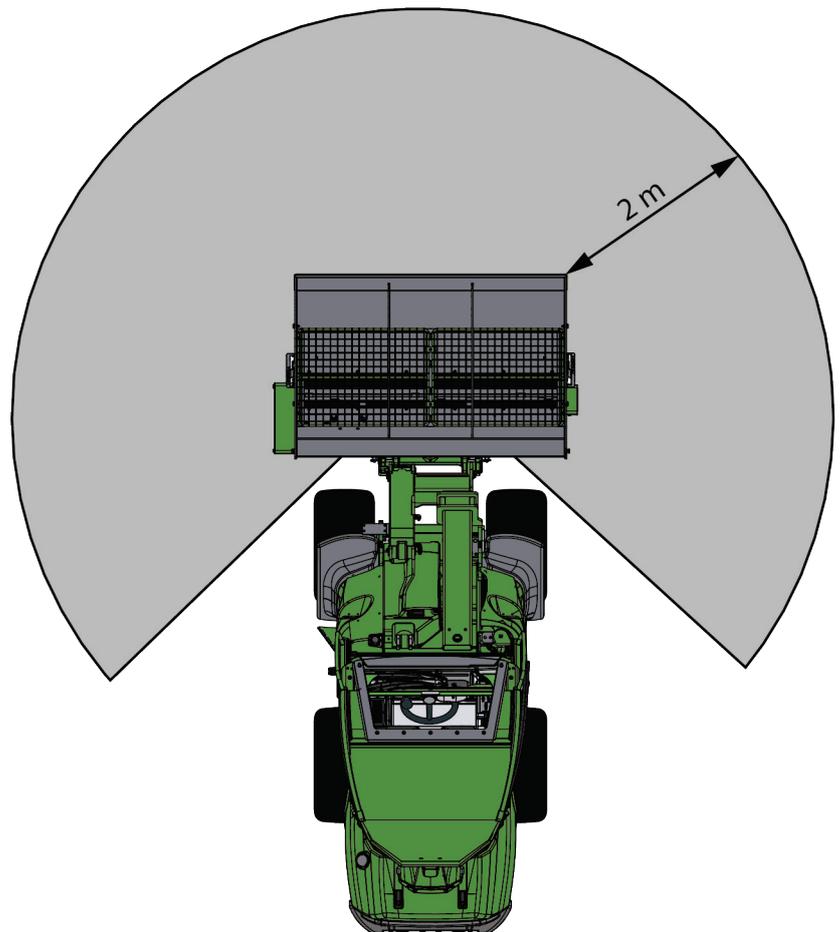
Verwenden Sie den Lader oder dessen Anbaugeräte niemals, um Personen anzuheben oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Senken Sie das Anbaugerät stets auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Der Lader wurde nicht konzipiert, um angehobene Lasten über einen längeren Zeitraum zu halten.



6.1 Sicherheitsabstand

Der minimale Sicherheitsabstand des Anbaugeräts beträgt 2 Meter zur Maschine. Lassen Sie umstehende Personen nicht näher als <Sicherheitsabstand> Meter an das Anbaugerät heran. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten.



6.2 Prüfungen vor der Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn müssen größere Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.
- Entfernen Sie größere Sandverklumpungen oder teilen Sie sie in kleinere Stücke, um eine gleichmäßigere Verteilung zu erzielen und Verstopfungen zu vermeiden.
- Prüfen Sie, ob die Schutzgitter installiert und alle Schrauben fest angezogen sind. Benutzen Sie den Sandstreuer nicht, wenn eines der Siebgitter fehlt, beschädigt oder unvollständig befestigt ist.

- Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen verwendete Lader mit diesem Anbaugerät kompatibel ist. Der gefüllte Streuer ist schwer. Prüfen Sie, ob die Hubkraft des Laders für die Verwendung dieses Anbaugeräts ausreicht. Erwägen Sie die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte am Lader, um die Stabilität des Laders zu verbessern.
- Prüfen Sie den Zustand der Misch- und Streuachsenmechanismen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper um sie gewickelt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Ablagestützen in angehobener Position befinden, wenn Sie den Streuer bedienen.
- Fahren Sie auf unebenem Gelände vorsichtig und achten Sie auf die Auswirkungen schwerer Lasten auf der Vorderseite des Laders auf die Stabilität und Handhabung des Laders.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Führen Sie die täglichen Prüfungen des Laders durch – siehe Bedienungsanleitung des Laders. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt.. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.

6.3 Qualifikation des Bedieners

Jeder, der das Anbaugerät verwenden möchte, muss

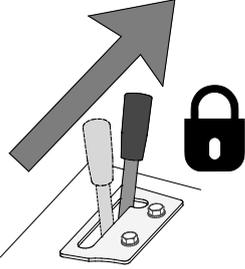
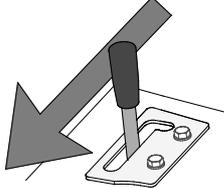
- den Bestimmungszweck des Anbaugeräts kennen.
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.
- Sie müssen einen gültigen Führerschein besitzen, wenn Sie das Gerät im Straßenverkehr einsetzen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

6.4 Bedienen des Sandstreuers

Zusätzliche Gegengewichte könnten auf dem Lader erforderlich sein. Die Kipplast und die Betriebskapazität des Laders entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Laders.

Der Sandstreuer wird betätigt, indem der Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders bewegt oder die Tasten des elektrischen Joysticks, sofern vorhanden, gedrückt werden.

Steuern der Funktion des Sandstreuers

<ul style="list-style-type: none"> ■ Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in seine Sperrposition (oder verwenden Sie die elektrischen Tasten des optionalen elektrischen Joysticks), um den Sandstreuer zu starten. ■ Um den Sandstreuer anzuhalten, stellen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in seine neutrale (mittlere) Position (oder lösen Sie die Tasten auf dem elektrischen Joystick). 	 <p>Das Diagramm zeigt einen Steuerhebel, der nach oben in eine Sperrposition bewegt wird, was durch einen großen grauen Pfeil nach oben verdeutlicht ist. Ein schwarzes Padlock-Symbol ist daneben dargestellt, um die gesperrte Position zu symbolisieren.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Bewegen der Zusatzhydraulik in die entgegengesetzte Richtung hat keine Auswirkung. 	 <p>Das Diagramm zeigt den Steuerhebel in einer neutralen, vertikalen Position. Ein großer grauer Pfeil zeigt nach unten, was die entgegengesetzte Richtung zum Startvorgang anzeigt.</p>

HINWEIS

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.

Steuerung der Streumenge

Die Streumenge wird mit dem Hydraulikölfluss und den folgenden Einstellungen des Streuers gesteuert:

1. Hydraulischer Ölfluss des Laders
2. Einstellung des Ölflusses des Streuers
3. Einstellung der Korngröße des Streuers

So stellen Sie den Sandstreuer ein:

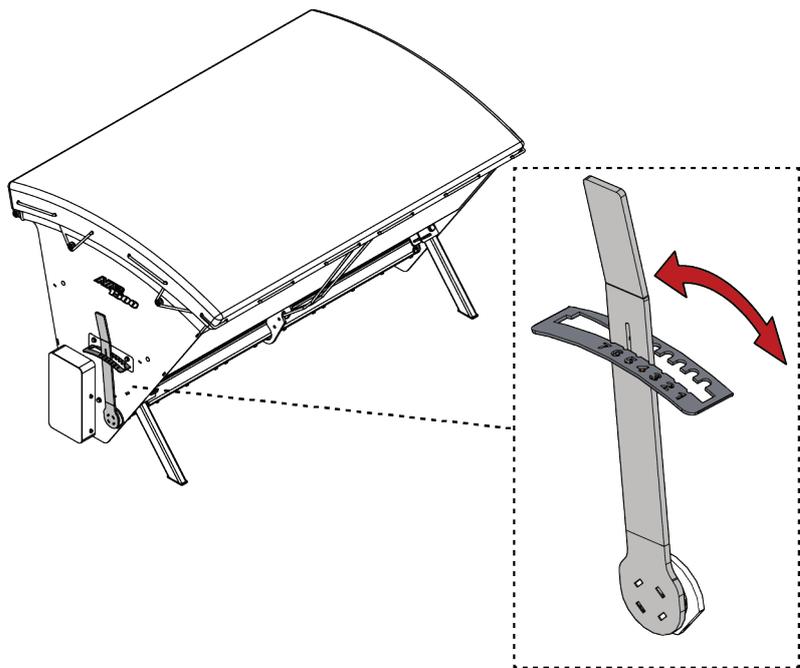
1. Stellen Sie das Ölflussventil in die vollständig geöffnete Position (siehe Seite 24).
2. Stellen Sie zunächst die Korngrößeneinstellung ein (siehe Seite 24).
3. Stellen Sie die Motordrehzahl des Laders und die Einstellung der Hydraulikpumpe entsprechend der empfohlenen Ölmenge des Sandstreuers ein (25 oder 30 l/min). Siehe Bedienungsanleitung des Laders.
4. Starten Sie den Streuer und führen Sie einen Testlauf durch. Wenn die Streumenge angepasst werden muss, bewegen Sie zuerst die Korngrößeneinstellung. Wenn die Streumenge zu hoch ist, verringern Sie entweder die Motordrehzahl, oder ändern Sie die Einstellung der Hydraulikölflussregelung, wenn die Fahrgeschwindigkeit erforderlich ist.

Die beste Kombination der Einstellungen für Ihre Betriebsumgebung und Sandart können Sie durch Ausprobieren herausfinden. Um den besten Kraftstoffverbrauch und die geringste Geräuschentwicklung zu erzielen, reduzieren Sie zuerst die Motordrehzahl, bevor Sie die Einstellung der Ölflusssteuerung ändern.

6.4.1 Einstellungen

6.4.1.1 Korngröße

Stellen Sie den Streuer entsprechend der Korngröße des Sandes ein. Stellen Sie den Einstellhebel auf eine der sieben Optionen. Für feinkörniges Material verwenden Sie die Einstellung 1, für die große Korngröße die Einstellung 7.

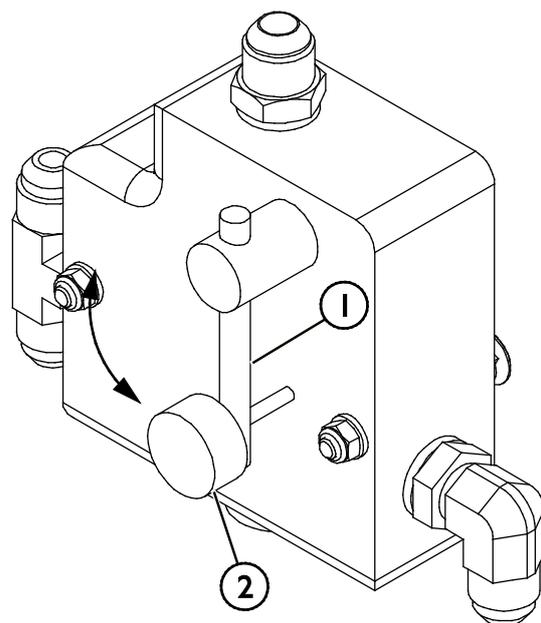


6.4.1.2 Steuerung des Hydraulikflusses

Der Sandstreuer ist mit einem hydraulischen Durchflussregelventil zur genaueren Steuerung der Streuung ausgestattet. Mit dem Ventil kann der Sandstreuer, Frontanbau entsprechend dem verwendeten Ladermodell und den Betriebsbedingungen sowie der Fahrgeschwindigkeit eingestellt werden.

Für einen höheren Durchfluss zum Sandstreuer und mehr Sand drehen Sie den Stellhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung durch Anziehen der Sicherungsschraube (2) gegen das Ventil.

Wenn Sie den Ladmotor mit hohen Motordrehzahlen verwenden möchten, die Streumenge jedoch beschränken, schalten Sie zunächst die Steuerung der Zusatzhydraulik des Laders auf die Eine-Pumpe-Einstellung. Stellen Sie anschließend das Steuerventil am Sandstreuer, Frontanbau durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn ein.



Wenn es erforderlich ist, die Streumenge zu reduzieren, verringern Sie zuerst den Ölfluss der Zusatzhydraulik des Laders:

1. Schalten Sie die Pumpeneinstellung der Zusatzhydraulik des Laders auf die Eine-Pumpe-Einstellung.
2. Verringern Sie die Motordrehzahl.
3. Wenn die Streumenge nicht ausreichend reduziert wird, muss die Durchflussmenge angepasst werden.

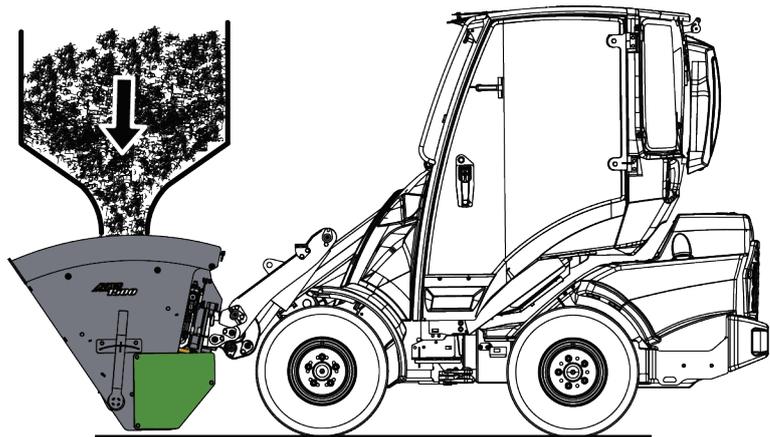
HINWEIS

6.4.2 Befüllen des Sandstreuers

Befüllung aus einem Silo

Die Schaufel kann durch Beladen von einem Silo, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt ist, oder von einer Halde aus befüllt werden. Halten Sie die Schaufel auf dem Boden oder knapp darüber und eng am Lader, wenn Sie die Befüllung über Geräte Dritter durchführen, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Halten Sie das zu transportierende Material so nahe am Lader und so weit unten wie möglich.



Befüllen als Standardschaufel HD

Ein ordnungsgemäßes Arbeitsverfahren ist wichtig, wenn Schüttgut vom Lader von einem Schüttguthaufen entnommen wird. Vor allem wenn Sie einen Verteiler mit einer langen Basis verwenden, muss die korrekte Arbeitsmethode angewendet werden, um die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten. Hohe Motorendrehzahl einsetzen genau nach Betriebsanleitung für den Lader.

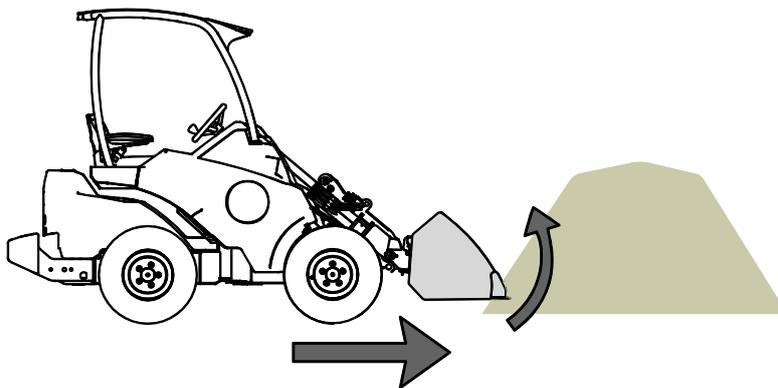
Die Befüllung einer Schaufel durch Hineindrücken in einen Haufen mit schwerem Schüttgut und dann versuchen die Schaufel anzuheben oder zu kippen ist nicht mit jedem Ladertyp möglich. Die effizienteste Methode, eine Schaufel zu befüllen, besteht darin, nur die Spitze der Schaufel in einen Haufen zu drücken und dann das Material in die Schaufel zu laden, indem die Schaufel gleichzeitig gefahren, angehoben und geneigt wird, wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt ist. Dieselbe grundlegende Technik kann auch angewendet werden, wenn Material vom Boden aufgehoben wird.

Das Anheben von Sand von einer Halde muss möglicherweise in mehreren kleineren Schritten durchgeführt werden. Verwenden Sie die Kante auf der Vorderseite der Schaufel, um kleinere Teile von einer Halde zu bewegen. Fahren Sie nicht mit Tempo in eine Halde und wenden Sie die richtige Technik anstelle von zu viel Kraft an.

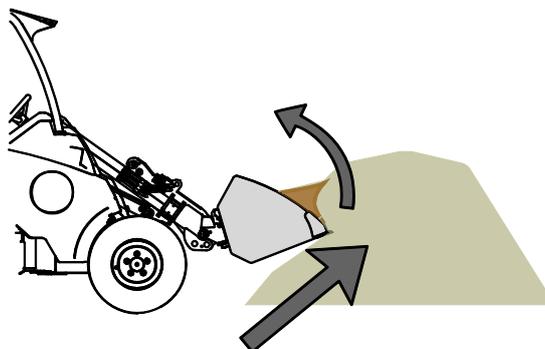
HINWEIS

Bedienen Sie den Sandstreuer nicht, während die Schaufel beladen wird. Die Schaufel und das Verteilsystem könnten beschädigt werden.

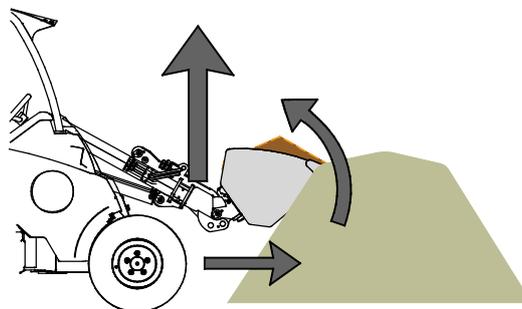
- 1
 - Langsam fahren bei mittlerer bis hoher Motorendrehzahl.
 - Sobald die Vorderkante der Schaufel im Schüttguthaufen ist, damit beginnen die Schaufel anzukippen.



- 2
 - Durch gleichzeitiges Vorwärtsfahren, Ankippen und Anheben der Schaufel die Schaufel befüllen.

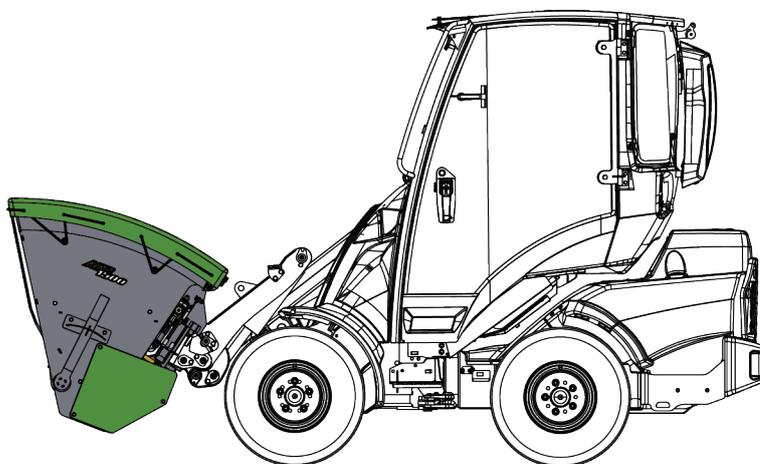


- 3
 - Wenn die Schaufel nahezu voll ist, die Schaufel mit dem Laderhubarm anheben.
 - Weiterhin muss langsam vorwärts fahren.



6.4.3 Transportposition

Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt in eingefahrenem Zustand belassen.



Umkippgefahr – Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskop-Hubarm während des Transports eingefahren.

6.4.4 Handhabung von Material

Maximale Lastkapazität, dargestellt in der Leistungskurve im Betriebshandbuch des Laders als Leitlinie benutzen. Beachten das die tatsächliche Lastkapazität, die je nach Betriebsbedingungen variiert. Insbesondere haben Unebenheiten des Betriebsgeländes sehr große Auswirkungen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Anzeige des Lastensensors aktiviert ist. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass der Untergrund fest ist und der empfohlene Reifendruck gegeben ist.



Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung und halten Sie schwere Lasten eng am Lader. Halten Sie Lasten während der Fahrt nahe am Boden, insbesondere bei Wendemanövern und auf unebenem Gelände. Es ist zu beachten, dass eine schwere Last oder ein großer Abstand zwischen Last und Lader und der Schwerpunkt der Ladung Auswirkungen auf das Gleichgewicht und die Bedienung des Laders haben. Die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte wird empfohlen, insbesondere bei Arbeiten mit kleineren Ladermodellen. Bei schweren Lasten muss der Teleskophubarm eingefahren bleiben, während der Lader bewegt wird. Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an.

6.4.4.1 Hantieren mit schweren Lasten

Die Information in Tabelle 5 kann genutzt werden, um das Gewicht der Last abzuschätzen und um zu schwere Lasten zu vermeiden. Die in der Tabelle angegebenen Werte sollen als allgemeine Leitlinie dienen. Die tatsächliche Materialdichte kann durch Faktoren wie Feuchtigkeitsgehalt, Korngröße und Kompaktheit des Materials stark variieren.

Tabelle 5 - typische Materialdichte von Schüttgut

Schüttgut	Materialdichte, (Indikativ), kg / l (t / m ³)
Schotter (Korngröße von 8–16 mm)	1,3
Schotter (Korngröße von 0–12 mm)	1,6
Kies	1,7 - 1,9
Sand	1,5 - 2
Salz (KCl)	1,8 - 2,0
Salz (NaCl)	2,1 - 2,3
Schotter (große Körner)	1,65 - 2,6

Beispiel:

Sandstreuer 1500 mm (A458004):

- Schaufelvolumen: 640 l
- Leergewicht: 340 kg
- Material: Zerkleinerter, feinkörniger Schotter zur Besandung: geschätzte Dichte: 1,5 kg/l

Das Gewicht der Ladung kann in Abhängigkeit der tatsächlichen Dichte des Materials wie folgt berechnet werden: 1,5 kg/l * 640 l + 340 kg. Das Gewicht dieses Streuers beträgt somit etwa 1300 kg.

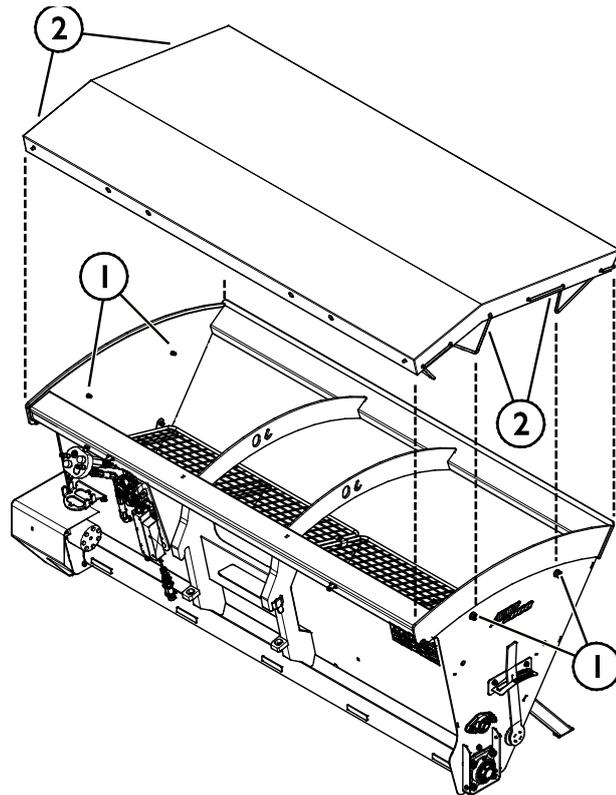
Die Tragfähigkeit des Laders entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Laders. Die Tragfähigkeit muss unter Berücksichtigung der Kompaktheit des Materials, der Feuchtigkeit und der gleichmäßigen Verteilung der Ladung geschätzt werden.

6.5 Optionen

6.5.1 Schutzabdeckung

Montieren Sie die Schutzabdeckung wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.

1. Befestigen Sie die Montagestifte (1) [4 Stk.].
2. Befestigen Sie die Abdeckung mit Gummilaschen (2).

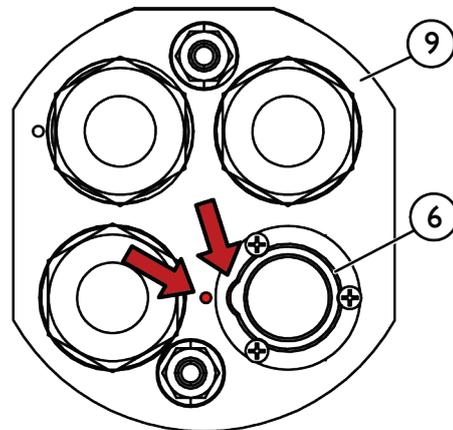
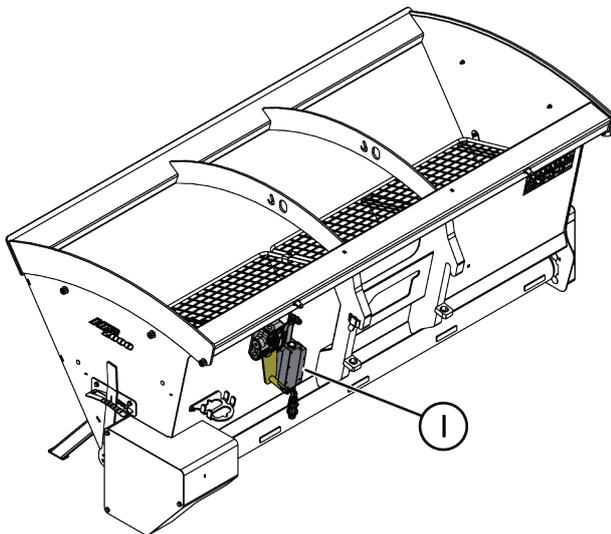
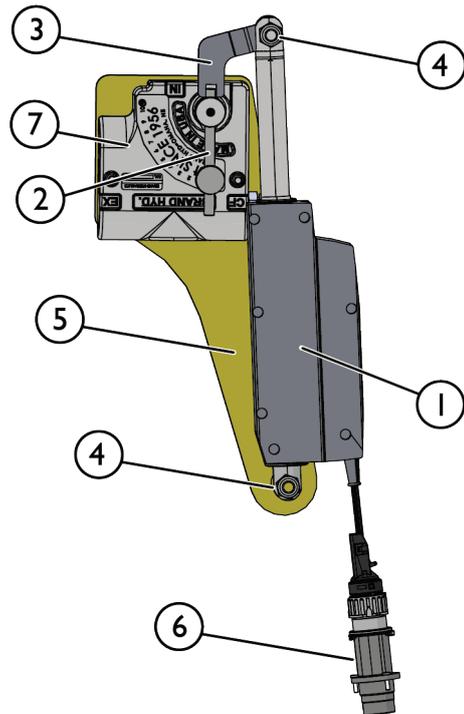


6.5.2 Elektrische Streueinstellung

Installieren Sie den elektrischen Stellantrieb (1) der Streumengeneinstellung wie folgt:

1. Lösen Sie das Ventil (7) vom Sandstreuer. Die Schläuche dürfen nicht entfernt werden.
2. Montieren Sie die Halterung (5) unter dem Ventil (7) mit ihren eigenen Befestigungsschrauben.
3. Ersetzen Sie den ursprünglichen Stellhebel (2) durch einen neuen (3).
4. Verbinden Sie den Stellantrieb (1) mit Schraube und Mutter (4) wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.
5. Stecken Sie die Steckdose (6) in den Multistecker (9) des Anbaugeräts.

Die Markierung an der elektrischen Buchse (6) muss auf die entsprechende Markierung am Multistecker (9) zeigen, wie in der nebenstehenden Abbildung mit roten Pfeilen angezeigt.

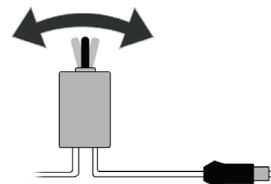


6.5.2.1 Verwenden der elektrischen Einstellung

Steuerung der elektrischen Streueinstellung mit separatem Kabelbaum:

Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist ein Kabelbaum mit einem Zwei-Wege-Schalter inbegriffen. Verwenden Sie den Schalter, um die Streumenge zu erhöhen oder zu verringern.

Der Schalter muss in der Kabine so angebracht werden, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.



Steuerung der elektrischen Streueinstellung mit Bedienschaltersatz für Anbaugeräte oder Opticontrol®:

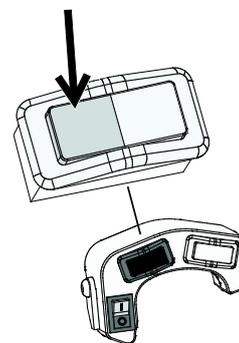
Wenn Ihr Lader mit dem optionalen Opticontrol®-System ausgestattet ist

- Stellen Sie den Opticontrol®-Auto-PTO-Modus-Schalter am Lader in die Position OFF. Siehe nebenstehende Abbildung und Bedienungsanleitung des Laders.

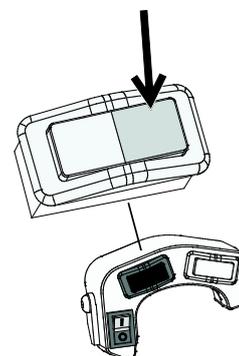


Der Antrieb des elektrischen Streueinstellungssystems wird mit dem linken Wippschalter gesteuert, siehe nebenstehende Abbildungen.

- Um die Streumenge zu verringern, drücken Sie den Wippschalter nach links.



- Um die Streumenge zu erhöhen, drücken Sie den Wippschalter nach rechts.



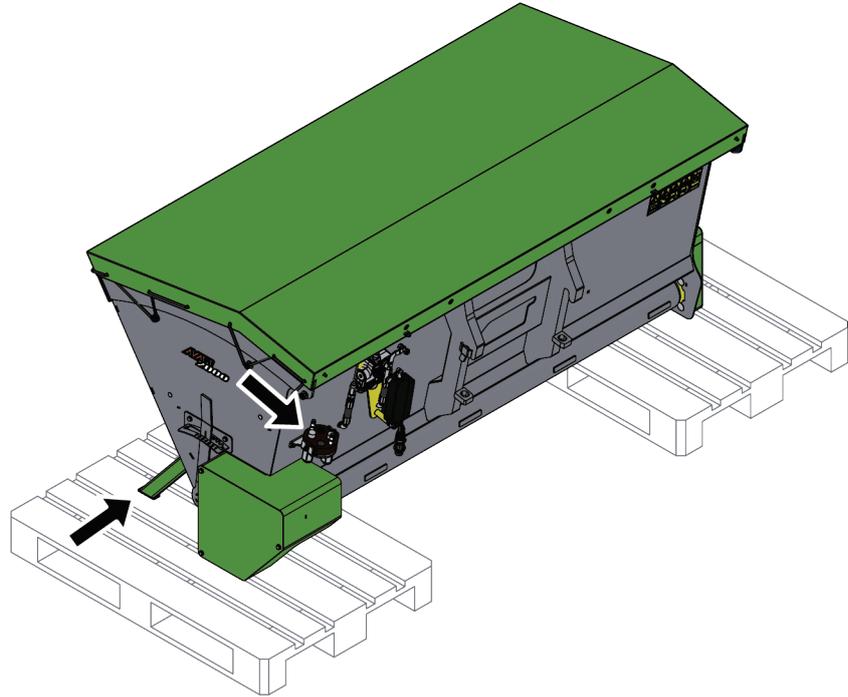
Andere Schalter werden bei diesem Anbaugerät nicht verwendet.

6.6 Einlagern des Anbaugeräts

6.6.1 Kurzfristige Lagerung

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf einer ebenen Fläche. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

- Um die Stabilität eines getrennten Anbaugeräts zu gewährleisten, muss dieses auf Paletten gestellt werden, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt ist. Senken Sie die Stützbeine auf die Paletten ab, wie in der nebenstehenden Abbildung mit einem Pfeil angezeigt. Verriegeln Sie die Stützbeine in ihrer unteren Position mit den Verriegelungsbolzen.
- Trennen Sie den Mehrfachstecker und setzen Sie ihn wie mit einem Pfeil in der nebenstehenden Abbildung dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.



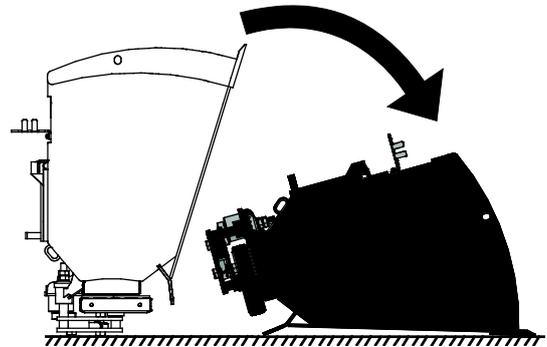
HINWEIS

Entleeren Sie das Anbaugerät vor der Lagerung, wann immer dies möglich ist. Schützen Sie den Sandstreuer vor Schnee und Regen, wenn er mit Material darin gelagert wird, um ein Verstopfen des Materials zu verhindern.



WARNUNG

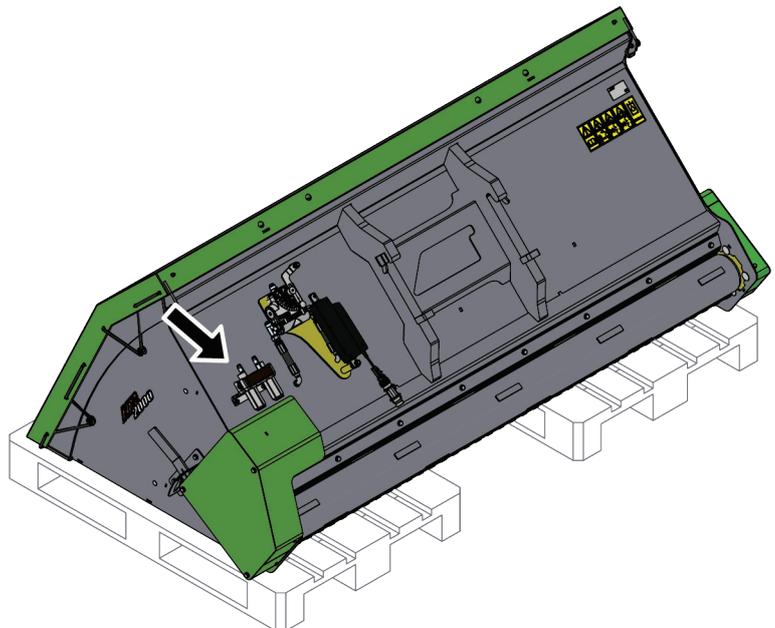
Quetschgefahr – Die abgekoppelte Schaufel bleibt ohne Stützbeine nicht aufrecht stehen. Die Stützbeine müssen richtig eingestellt werden, bevor die Schaufel für eine kurzfristige Lagerung abgekoppelt wird. Vergewissern Sie sich, dass die Stützbeine nicht in weichen Boden eindringen, da dies zum Umkippen des Streuers führen kann. Stellen Sie die Stützbeine sicher, indem Sie die Stützbeine oder das Anbaugerät in einer stabilen Position fest auf den Boden abstellen, sodass seine Längsseite auf dem Boden aufliegt. Halten Sie während des Koppeln einen Sicherheitsabstand zur Schaufel ein. Verwenden Sie die Stützfüße nur für die kurzzeitige Lagerung auf ebenem Boden.



6.6.2 Langfristige Lagerung

Wenn den Sandstreuer länger als nur vorübergehend vom Lader abgekoppelt gelagert werden soll, muss das Anbaugerät mit der Vorderseite auf einer ebenen Fläche gelagert werden, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

- Trennen Sie den Mehrfachstecker und setzen Sie ihn wie mit einem Pfeil in der nebenstehenden Abbildung dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Eine große Palette oder zwei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität des Anbaugeräts während der Lagerung zu gewährleisten.
- Frischen Sie im Bedarfsfall den Lack auf, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, um Rostschäden zu vermeiden.



6.7 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

6.8 Betrieb mit einem Kippadapter

Das Anbaugerät wurde nicht für die Verwendung mit einem Kippadapter konzipiert, der zwischen dem Anbaugerät und der Schnellkupplungsplatte des Laders montiert ist. Das Anbaugerät muss direkt mit der Schnellkupplungsplatte des Laders gekoppelt werden.

7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht. Befolgen Sie vor Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten das sichere Stopverfahren.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.



WARNUNG

Einzugsgefahr – Einzugsgefahr besteht auch bei Wartungsarbeiten. Befolgen Sie vor Reinigungs-, Wartungs- oder Servicearbeiten sichere Stoppverfahren.

7.3 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Führen sie eine sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden sowie eine Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung durch. Das Anbaugerät darf nicht verwendet werden, wenn es verformt, gerissen, zerrissen oder in anderer Weise beschädigt ist.

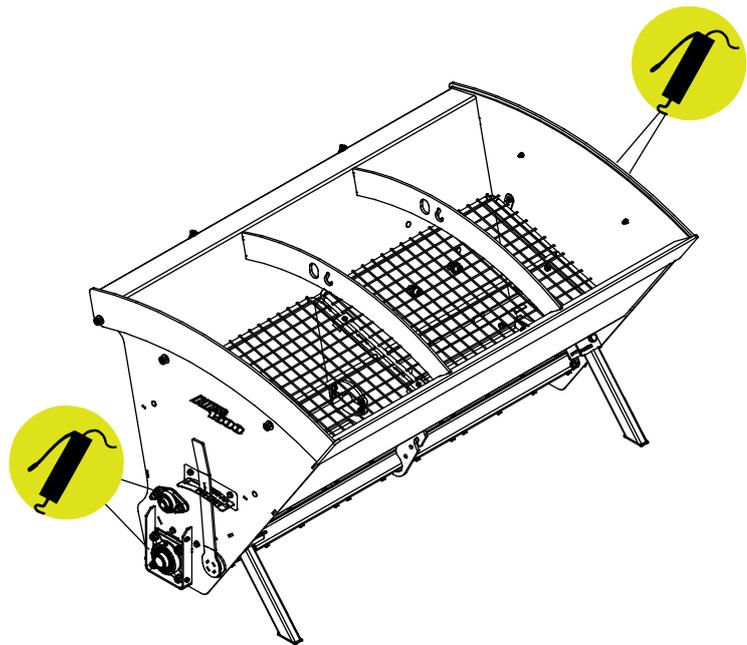
Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren.

7.4 Schmierung

Auf dem Anbaugerät gibt es insgesamt vier Schmierstellen. Sie befinden sich an den Enden der Misch- und Streuachsen.

Das angemessene Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab, Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle fünf bis zehn Betriebsstunden hinzugefügt werden. Es muss eine ausreichende Schmierung sichergestellt werden und wenn die Lager verschmutzt sind, muss Schmiermittel hinzugefügt werden. Durch das hinzugefügte Schmiermittel wird Schmutz ausgestoßen.

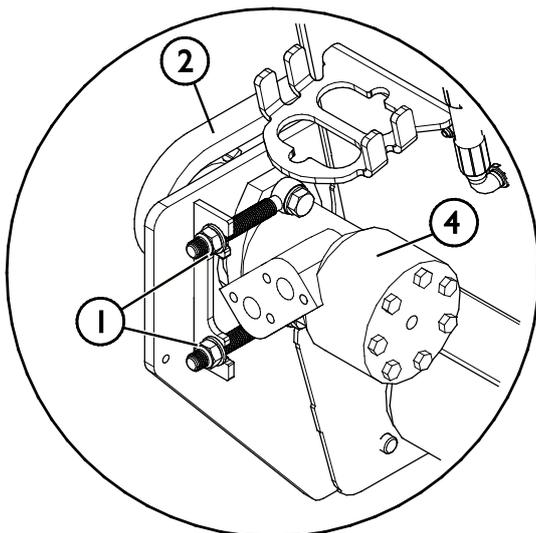
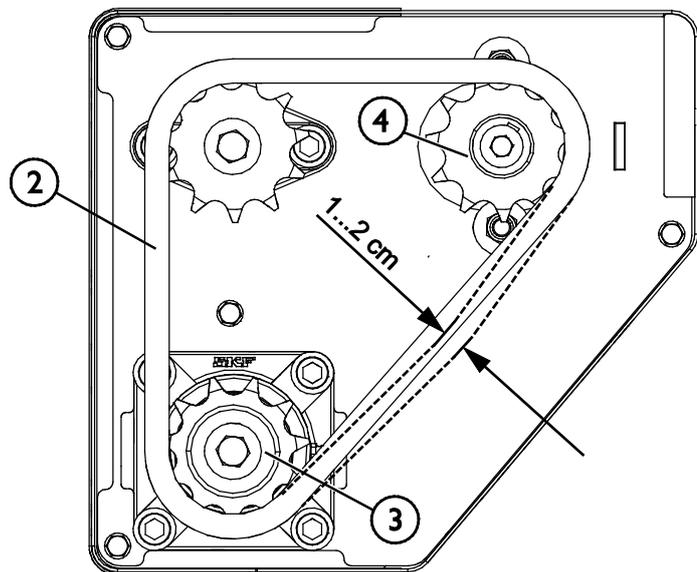
Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



7.4.1 Kette

Prüfen Sie die Spannung der Kette (2) alle 50 Betriebsstunden. Die Spannung ist angemessen, wenn der Bewegungsbereich der Kette etwa 1 bis 2 cm zwischen dem unteren Zahnrad (3) und dem Hydraulikmotor (4) beträgt, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Stellen Sie die Spannung der Kette mit den Einstellschrauben (1) des Hydraulikmotors (4) ein.

Das angemessene Schmierintervall hängt von den Betriebsbedingungen ab, Schmiermittel sollte jedoch mindestens alle 50 Betriebsstunden hinzugefügt werden. Verwenden Sie Universal-Kettenöl.



**WARNUNG**

Gefahr des Abschneidens und Verhedderns – Lassen Sie die Abdeckung an ihrem Platz. Bringen Sie die Kettenabdeckung immer richtig an, bevor Sie das Anbaugerät benutzen. Führen Sie niemals Arbeiten durch, wenn die Abdeckung beschädigt ist oder fehlt.

7.5 Entsorgung am Ende der Lebensdauer

Wenn das Anbaugerät am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, muss es ordnungsgemäß recycelt und entsorgt werden. Demontieren Sie das Anbaugerät und trennen Sie die unterschiedlichen Materialien, wie etwa Kunststoff, Stahl, Gummi und Öle. Lassen Sie alle Öle ab, sammeln Sie sie und handhaben Sie sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Lassen Sie Öl oder andere Materialien niemals in die Umwelt ab.

Recyceln Sie jedes Material, indem Sie es an einer geeigneten Sammelstelle abgeben. Lassen Sie das Recycling nach Möglichkeit von einem Entsorgungsunternehmen durchführen.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SV	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant		
Hydraulitoiminen hiekotin; Avant-kuormaajan työlaite		
Hydraulisk sandspridare; arbetsredskap för Avant lastare	1500	A458004
Hydraulic sand spreader; attachment for Avant loaders	2000	A457676
Sandsteuer; Anbaugerät für Avant-Lader		



19.9.2023 Ylöjärvi, Finland

Jani Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
CEO / Geschäftsführer



AVANT[®]